

PRIM

☩ Deus, in adiutórium.
Glória Patri.
Allelúia *oder*: Laus tibi.

☩ O Gott, komm mir zu Hilfe.
Ehre sei dem Vater.
Alleluja *oder*: Lob sei Dir.

Hymnus

Iam lucis orto sídere,
Deum precémur súpplīces,
Ut in diúrnīs áctibus
Nos servet a nocéntibus.

Linguam refrénans tém-
peret,
Ne litis horror ínsonet:
Visum fovéndo cóntegat,
Ne vanitátes háuriat.

Sint pura cordis íntima,
Absístat et vecórdia:
Carnis terat supérbiam
Potus cibíque párcitas.

Ut, cum dies abscésserit
Noctémque sors redúxerit,
Mundi per abstinéntiam
Ipsi canámus glóriam.

Deo Patri sit glória,
Eiúsque soli Fílio,
Cum Spírītu Paráclito,
Nunc, et per omne sáeculum.

Amen.

Schon beim Aufgang des
Lichtgestirns wollen wir Gott
flehentlich bitten, dass er uns bei
den täglichen Handlungen vor
Schädlichem bewahre.

Die Zunge mäßige er zügelnd,
damit sie nicht Zankes Schrecken
ertönen lasse; den Blick bedecke
er sachte, damit er nicht Eitles
aufnehme.

Rein sei das Innerste des Her-
zens, fern bleibe auch Verschla-
genheit; des Fleisches Hochmut
dämpfe die Bescheidenheit in
Trank und Speise.

Damit, wenn der Tag vergeht
und die Nacht ihr Los zurück-
führt, wir, rein durch Enthalt-
samkeit, ihm Ehre singen können.

Gott, dem Vater, sei Ehre und
seinem einzigen Sohn mit dem
Geist, dem Beistand, jetzt und in
alle Ewigkeit.

Amen.

AN FESTEN

Außerhalb der österlichen Zeit:

Ant. Ne discédas a me, *
Dómine: quóniam tribu-
látio próxīma est: quóniam
non est qui ádiuvet.

Ant. Weiche nicht von mir, Herr,
denn Bedrängnis ist nahe, denn
niemand ist, der hilft.

In der österlichen Zeit:

Ant. Allelúia, * allelúia, alle-
lúia.

Ant. Alleluja, alleluja, alleluja.

AN FESTLOSEN WOCHENTAGEN

In der ersten Woche des Advent:

Ant. In illa die * stillábunt montes dulcédinem, et colles fluent lac et mel, allelúia.

Ant. An jenem Tag werden die Berge von Süßigkeit träufeln, und die Hügel werden von Milch und Honig fließen, alleluja.

In der zweiten Woche des Advent:

Ant. Ecce, in núbibus cæli * Dóminus véniet cum potestate magna, allelúia.

Ant. Siehe, der Herr wird kommen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht, alleluja.

Freitag vor der Weihnachtsvigil:

Ant. Constántes estóte, * vidébitis auxílium Dómini super vos.

Ant. Seid standhaft, und ihr werdet die Hilfe des Herrn an euch sehen.

Während des Jahres, in der weihnachtlichen Zeit und in der Vorfastenzeit:

Ant. Ne discédas a me, * Dómine: quóniam tribulatio próxima est: quóniam non est qui ádiuuet.

Ant. Weiche nicht von mir, Herr, denn Bedrängnis ist nahe, denn niemand ist, der hilft.

In der Fastenzeit:

Ant. Vivo ego, * dicit Dóminus: nolo mortem peccatóris, sed ut magis convertátur, et vivat.

Ant. Ich lebe, spricht der Herr; ich will nicht den Tod des Sünders, sondern vielmehr, dass er sich bekehre und lebe.

In der ersten Passionswoche:

Ant. Líbera me, Dómine, * et pone me iuxta te: et cuiúsvís manus pugnet contra me.

Ant. Befreie mich, Herr, und stelle mich neben Dich, und wessen Hand auch immer mag dann streiten gegen mich.

In der österlichen Zeit:

Ant. Allelúia, * allelúia, allelúia.

Ant. Alleluja, alleluja, alleluja.

Psalm 21 i

Deus, Deus meus, respice in me: * quare me dereliquisti? longe a salute mea verba delictorum meorum.

2. Deus meus, clamabo per diem, et non exaudies: * et nocte, et non ad insipientiam mihi.

3. Tu autem in sancto habitas, * laus Israel.

4. In te speraverunt patres nostri: * speraverunt, et liberasti eos.

5. Ad te clamaverunt, et salvi facti sunt: * in te speraverunt, et non sunt confusi.

6. Ego autem sum vermis, et non homo: * opprobrium hominum, et abiectio plebis.

7. Omnes videntes me, deriserunt me: * locuti sunt labiis, et moverunt caput.

8. Speravit in Domino, eripiat eum: * salvum faciat eum, quoniam vult eum.

9. Quoniam tu es, qui extraxisti me de ventre: * spes mea ab uberibus matris meae. In te proiectus sum ex utero:

10. De ventre matris meae Deus meus es tu, * ne discesseris a me:

11. Quoniam tribulatio proxima est: * quoniam non est qui adiuvet.

1. Gott, mein Gott, schau auf mich. * Warum hast Du mich verlassen? Fern von meinem Heil sind die Worte meiner Sünden.

2. Mein Gott, ich werde rufen bei Tag, und Du wirst es nicht erhören, * und bei Nacht, und es sei mir nicht zur Torheit.

3. Du aber wohnst im Heiligtum, * Lobpreis Israels.

4. Auf Dich hofften unsere Väter; * sie haben gehofft und Du hast sie befreit.

5. Zu Dir haben sie gerufen und wurden heil, * auf Dich haben sie gehofft und wurden nicht zuschanden.

6. Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, * die Schmach der Leute und die Verachtung des Volkes.

7. Alle, die mich sahen, verspotteten mich, * sie redeten mit den Lippen und schüttelten den Kopf.

8. Er hat auf den Herrn vertraut, der möge ihn retten; * er soll ihn heil machen, wenn er Gefallen an ihm hat.

9. Denn Du bist es, der mich aus dem Leib gezogen, * meine Hoffnung von den Brüsten meiner Mutter an. Auf Dich bin ich geworfen vom Mutterschoß an.

10. Vom Leib meiner Mutter an bist Du mein Gott, * weiche nicht von mir.

11. Denn Drangsal ist nahe, * denn niemand ist, der hilft.

Psalm 21 ii

Circumdedérunt me ví-
tuli multi: * tauri pin-
gues obsedérunt me.

2. Aperuérunt super me os
suum, * sicut leo rápiens et
rúgiens.

3. Sicut aqua effúsus sum: *
et dispérsa sunt ómnia ossa
mea.

4. Factum est cor meum
tamquam cera liquéscens *
in médio ventris mei.

5. Aruit tamquam testa virtus
mea, et lingua mea adhæsit
fáucibus meis: * et in púl-
verem mortis deduxísti me.

6. Quóniam circumdedé-
runt me canes multi: *
concílium malignántium
obsédit me.

7. Fodérunt manus meas et
pedes meos: * dinumera-
vérunt ómnia ossa mea.

8. Ipsi vero consideravé-
runt et inspexérunt me: *
divisérunt sibi vestiménta
mea, et super vestem meam
misérunt sortem.

9. Tu autem, Dómine, ne
elongáveris auxiliú tuum
a me: * ad defénsiónem
meam cónspice.

10. Erue a frámea, Deus,
ánimam meam: * et de
manu canis únicam meam:

11. Salva me ex ore leónis:
* et a córnibus unicórni-
um humilitátem meam.

1. Es umgaben mich viele Kälber,
* fette Stiere belagerten mich.

2. Sie öffneten über mir ihren
Rachen * wie ein reißender und
brüllender Löwe.

3. Wie Wasser bin ich hingeschüt-
tet, * und zerstreut sind all meine
Gebeine.

4. Mein Herz ist geworden wie
schmelzendes Wachs, * inmitten
meines Leibes.

5. Vertrocknet wie eine Tonscher-
be ist meine Kraft, und meine
Zunge klebt an meinem Gaumen,
* und in den Staub des Todes hast
Du mich hinabgeführt.

6. Denn es umgaben mich viele
Hunde, * der Rat der Übeltäter
hat mich belagert.

7. Sie haben meine Hände und
Füße durchbohrt, * gezählt haben
sie all meine Gebeine.

8. Sie aber haben mich beschaut
und beobachtet, * sie teilten un-
ter sich meine Kleider, und über
mein Gewand warfen sie das Los.

9. Du aber, Herr, entferne nicht
Deine Hilfe von mir, * achte auf
meine Verteidigung.

10. Errette vom Schwert, Gott,
meine Seele, * und aus der Hand
des Hundes meine einzige.

11. Rette mich aus dem Ra-
chen des Löwen, * und vor den
Hörnern der Einhörner meine
Niedrigkeit.

12. Narrábo nomen tuum frátribus meis: * in médio ecclésiæ laudábo te.

12. Verkünden will ich Deinen Namen meinen Brüdern, * inmit- ten der Versammlung Dich loben.

Psalm 21 iii

Qui timétis Dóminum, laudáte eum: * univérsum semen Iacob, glorificáte eum.

2. Tímeat eum omne semen Israël: * quóniam non sprevit, neque despéxit deprecatióem páuperis:

3. Nec avértit fáciem suam a me: * et cum clamárem ad eum, exaudívit me.

4. Apud te laus mea in ecclésia magna: * vota mea reddam in conspéctu tíméntium eum.

5. Edent páuperes, et saturabúntur: et laudábunt Dóminum qui requírunť eum: * vivent corda eórum in sáeculum sáeculi.

6. Reminiscéntur et converténtur ad Dóminum * univérsi fines terræ:

7. Et adorábunt in conspéctu eius * univérsæ famíliæ géntium.

8. Quóniam Dómini est regnum: * et ipse dominábitur géntium.

9. Manducavérunt et adoravérunt omnes pingues terræ: * in conspéctu eius cadent omnes qui descéndunt in terram.

1. Die ihr fürchtet den Herrn, lobt ihn, * alle Nachkommen Jakobs, verherrlicht ihn!

2. Es fürchte ihn jeder Nachkomme Israels, * denn nicht verachtet und nicht verschmäht hat er das Gebet des Armen,

3. noch wandte er sein Angesicht von mir ab, * und als ich zu ihm rief, hat er mich erhört.

4. Bei Dir ist mein Lob in großer Versammlung, * meine Gelübde will ich erfüllen im Angesicht derer, die ihn fürchten.

5. Die Armen werden essen, und sie werden gesättigt, und den Herrn werden loben, die ihn suchen, * ihre Herzen werden leben in alle Ewigkeit.

6. Es werden sich erinnern und sich bekehren zum Herrn * alle Enden der Erde.

7. Und es werden anbeten vor seinem Angesicht * alle Familien der Völker.

8. Denn dem Herrn gehört das Reich, * und er wird herrschen über die Völker.

9. Es haben gegessen und angebetet alle Fetten der Erde, * vor seinem Angesicht werden alle niederfallen, die hinabsteigen zur Erde.

10. Et ánima mea illi vivet:
* et semen meum sérviet
ipsi.

11. Annuntiábitur Dómi-
no generátio ventúra: * et
annuntiábunt cæli iustítiam
eius pópulo qui nascétur,
quem fecit Dóminus.

10. Und meine Seele wird für ihn
leben, * und meine Nachkom-
men werden ihm dienen.

11. Dem Herrn wird verkündet
werden das künftige Geschlecht, *
und verkünden werden die Him-
mel seine Gerechtigkeit dem Volk,
das geboren wird, das gemacht hat
der Herr.

AN FESTEN

Außerhalb der österlichen Zeit:

Ant. Ne discédas a me, Dó-
mine: quóniam tribulátio
próxima est: quóniam non
est qui ádiuvet.

Ant. Weiche nicht von mir, Herr,
denn Bedrängnis ist nahe, denn
niemand ist, der hilft.

In der österlichen Zeit: Allelúia, allelúia, allelúia.

AN FESTLOSEN WOCHENTAGEN

In der ersten Woche des Advent:

Ant. In illa die stillábunt
montes dulcédinem, et
colles fluent lac et mel,
allelúia.

Ant. An jenem Tag werden die
Berge von Süßigkeit träufeln, und
die Hügel werden von Milch und
Honig fließen, alleluja.

In der zweiten Woche des Advent:

Ant. Ecce, in núbibus cæli
Dóminus véniet cum po-
testáte magna, allelúia.

Ant. Siehe, der Herr wird kom-
men auf den Wolken des Him-
mels mit großer Macht, alleluja.

Freitag vor der Weihnachtsvigil:

Ant. Constántes estóte, vi-
débitis auxílium Dómini
super vos.

Ant. Seid standhaft, und ihr wer-
det die Hilfe des Herrn an euch
sehen.

Während des Jahres, in der weihnachtlichen Zeit und in der Vorfastezeit:

Ant. Ne discédas a me, Dó-
mine: quóniam tribulátio
próxima est: quóniam non
est qui ádiuvet.

Ant. Weiche nicht von mir, Herr,
denn Bedrängnis ist nahe, denn
niemand ist, der hilft.

In der Fastenzeit:

Ant. Vivo ego, dicit Dóminus: nolo mortem peccatóris, sed ut magis convertátur, et vivat.

Ant. Ich lebe, spricht der Herr; ich will nicht den Tod des Sünders, sondern vielmehr, dass er sich bekehre und lebe.

In der ersten Passionswoche:

Ant. Líbera me, Dómine, et pone me iuxta te: et cuiúsvís manus pugnet contra me.

Ant. Befreie mich, Herr, und stelle mich neben Dich, und wessen Hand auch immer mag dann streiten gegen mich.

In der österlichen Zeit:

Ant. Allelúia, allelúia, allelúia.

Ant. Alleluja, alleluja, alleluja.

Capitulum 1 Tim. 1, 17

Regi sæculórum immortáli et invisíbili, soli Deo honor et glória in sæcula sæculórum. Amen.
R. Deo grátias.

Kapitel 1 Tim 1, 17

Dem König der Ewigkeit, dem unsterblichen und unsichtbaren, dem alleinigen Gott sei Ehre und Ruhm in alle Ewigkeit. Amen. **R.** Dank sei Gott.

Außerhalb der österlichen Zeit:

R. br. Christe, Fili Dei vivi, * Miserére nobis. **Christe.**
V. QUI SEDES AD DÉXTERAM PATRIS. **Miserére nobis. Glória Patri. Christe.**

R. br. Christus, Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme Dich unser. **Christus. V.** DER DU SITZEST ZUR RECHTEN DES VATERS. **Erbarme Dich unser. Ehre sei dem Vater. Christus.**

Im Advent: V. QUI VENTÚRUS ES IN MUNDUM.

V. DER DU KOMMEN WIRST IN DIE WELT.

Während der Passionszeit entfällt das Glória Patri.

V. Exsúrge, Christe, ádiuva nos. **R.** Et líbera nos propter nomen tuum.

V. Erhebe Dich, Christus, hilf uns. **R.** Und befreie uns um Deines Namens willen.

In der österlichen Zeit:

R. br. Christe, Fili Dei vivi, miserere nobis. * Allelúia, allelúia. **C.** Christe. **V.** QUI SURREXISTI A MÓRTUIS. **A.** Allelúia, allelúia. **G.** Glória Patri. **C.** Christe.

R. br. Christus, Sohn des lebendigen Gottes, erbarme Dich unser. * Alleluja, alleluja. **C.** Christus. **V.** DER DU VON DEN TOTEN ERSTANDEN BIST. **A.** Alleluja, alleluja. Ehre sei dem Vater. **C.** Christus.

In der Himmelfahrtszeit: **V.** QUI SCANDIS SUPER SÍDERA.

V. DER DU EMPORSTEIGST ÜBER DIE GESTIRNE.

V. Exsúrge, Christe, ádiuva nos, allelúia. **R.** Et líbera nos propter nomen tuum, allelúia.

V. Erhebe Dich, Christus, hilf uns, alleluja. **R.** Und befreie uns um Deines Namens willen, alleluja.

V. Dóminus vobíscum.
Oder: **V.** Dómine, exáudi.

V. Der Herr sei mit euch.
Oder: **V.** Herr, erhöre.

Orémus. **Oratio**
Dómine Deus omnípotens, qui ad princípium huius diéi nos pervenire fecisti: tua nos hódie salva virtúte; ut in hac die ad nullum declinémus peccátum, sed semper ad tuam iustítiam faciéndam nostra procédant elóquia, dirigántur cogitatiónes et ópera. Per Dóminum.

Lasset uns beten. **Oration**
Herr, allmächtiger Gott, der Du uns an den Anfang dieses Tages gelangen ließest, heile uns heute durch Deine Kraft, damit wir uns an diesem Tag keiner Sünde zuneigen, sondern stets sollen unsere Worte hervorgehen und darauf unsere Gedanken und Werke gerichtet sein, Deine Gerechtigkeit zu vollbringen, durch unseren Herrn.

V. Dóminus vobíscum.
Oder: **V.** Dómine, exáudi.

V. Der Herr sei mit euch.
Oder: **V.** Herr, erhöre.

V. Benedicámus.

V. Lasst uns preisen.

Nun wird im Chor das Martyrologium gelesen.

Danach spricht der Offiziant:

☩ Pretiósá in conspéctu Dómini. ☩ Mors sanctorum eius.

☩ Kostbar ist in den Augen des Herrn. ☩ Der Tod seiner Heiligen.

Es folgt sofort, ohne Orémus:

Oratio

Sancta María, et omnes Sancti intercédant pro nobis ad Dóminum, ut nos mereámur ab eo adiuvári et salvári, qui vivit et regnat in sæcula sæculórum.

☩ Amen.

Oration

Die heilige Maria und alle Heiligen mögen für uns eintreten beim Herrn, damit wir erlangen, dass er uns helfe und erlöse, der lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

☩ Amen.

☩ Deus, in adiutórium meum inténde. ☩ Dómine, ad adiuvándum me festína.

☩ O Gott, komm mir zu Hilfe.

☩ Herr, eile mir zu helfen.

Der Vers Deus, in adiutórium wird dreimal gebetet.

Glória Patri.

Sicut erat.

Ehre sei dem Vater.

Wie es war im Anfang.

Kýrie, eléison. Christe, eléison. Kýrie, eléison.

Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

Pater noster.

☩ Et ne nos.

Vater unser.

☩ Und führe uns.

☩ Réspice in servos tuos, Dómine, et in ópera tua, et dírige filios eórum. ☩ Et sit splendor Dómini Dei nostri super nos, et ópera mánuum nostrárum dírige super nos, et opus mánuum nostrárum dírige.

☩ Schau auf Deine Diener, Herr, und auf Deine Werke, und leite ihre Kinder. ☩ Und der Glanz des Herrn, unseres Gottes, komme über uns, und die Werke unserer Hände lenke über uns, ja, das Werk unserer Hände, lenke es!

☩ Glória Patri.

☩ Sicut erat.

☩ Ehre sei dem Vater.

☩ Wie es war.

Orémus.

Dirigere et sanctificáre,
 Régere et gubernáre
 dignáre, Dómine Deus,
 Rex cæli et terræ, hódie
 corda et córpora nostra,
 sensus, sermónes et actus
 nostros in lege tua, et in
 opéribus mandatórum tu-
 órum: ut hic et in ætér-
 num, te auxiliánte, salvi et lí-
 beri esse mereámur, Salvátor
 mundi: Qui vivis et regnas in
 sæcula sæculórum. **R̄.** Amen.

℣. Iube, domne, (Dómine),
 benedícere.

Bened. Dies et actus nostros
 in sua pace dispónat Dómi-
 nus omnípotens. **R̄.** Amen.

Oratio

Lasset uns beten.

Oration

Lenke und heilige, regiere und
 leite, Herr, Gott, König des
 Himmels und der Erde, heute
 unsere Herzen und unsere Lei-
 ber, unsere Gedanken, Worte und
 Werke in Deinem Gesetz und in
 der Erfüllung Deiner Gebote, da-
 mit wir hier und ewig mit Deiner
 Hilfe heil und frei zu sein vermö-
 gen, Erlöser der Welt, der Du lebst
 und herrschst in alle Ewigkeit.

R̄. Amen.

℣. Gebt, Herr, (oder: Gib, Herr,) den Segen.

Segen Unsere Tage und unse-
 re Werke ordne der allmächtige
 Herr in seinem Frieden. **R̄.** Amen.

KURZLESUNG

Im Advent
 Jes 33, 2

Dómine, miserére nostri:
 te enim exspectávimus:
 esto bráccium nostrum
 in mane, et salus nostra in
 témpore tribulatiónis.

Herr, erbarme Dich unser,
 denn Dich haben wir er-
 wartet. Sei unser Arm am Mor-
 gen und unser Heil zur Zeit der
 Drangsal.

In der Weihnachtszeit
 Hebr 1, 11-12

Ipsi períbunt tu autem
 permanébis; et omnes
 sicut vestiméntum veterás-
 cent: et velut amíctum mu-
 tábis eos, et mutabúntur: tu
 autem idem ipse es, et anni
 tui non deficiunt.

Sie werden vergehen, Du aber
 wirst bleiben, und sie alle
 werden altern wie ein Kleid; wie
 ein Gewand wirst Du sie wech-
 seln, und sie werden getauscht.
 Du aber bist immer derselbe, und
 Deine Jahre schwinden nie.

In der Epiphaniezeit

Jes 60, 6

Omnes de Saba véni-
ent, aurum et thus
deferéntes, et laudem Dó-
mino annuntiántes.

Alle werden kommen von
Saba, Gold und Weihrauch
bringend und das Lob des Herrn
verkündend.

Während des Jahres und in der Vorfastenzeit

2 Thess 3, 5

Dóminus autem díri-
gat corda et córpora
nostra in caritáte Dei, et in
patiéntia Christi.

Der Herr aber lenke unsere
Herzen und unsere Leiber
in der Liebe Gottes und in der
Geduld Christi.

In der Fastenzeit

Jes 55, 6

Quærite Dóminum, dum
inveníri potest: invo-
cáte eum, dum prope est.

Sucht den Herrn, so lange er zu
finden ist, ruft ihn an, so lange
er nahe ist.

In der Passionszeit

Jes 50, 6-7

Fáciem meam non avér-
ti ab increpántibus, et
conspuéntibus in me. Dómi-
nus Deus auxiliátor meus,
et ídeo non sum confúsus.

Mein Gesicht habe ich nicht
abgewandt von denen, die
mich beschimpfen und anspucken.
Der Herr, Gott, ist mein Helfer, und
darum werde ich nicht zuschanden.

In der Osterzeit

Kol 3, 1-2

Si consurrexístis cum
Christo, quæ sursum
sunt quærite, ubi Christus
est in délixtera Dei sedens:
quæ sursum sunt sápite,
non quæ super terram.

Wenn ihr mit Christus auf-
erstanden seid, dann su-
chet, was droben ist, wo Christus
ist, sitzend zur Rechten Gottes;
was droben ist, sollt ihr kosten,
nicht, was auf Erden.

In der Himmelfahrtszeit

Apg 1, 11

Viri Galilæi, quid statis
aspiciéntes in cælum?

Ihr Männer aus Galiläa, was
steht ihr da und schaut zum

Hic Iesus, qui assúptus est a vobis in cælum, sic véniet, quemádmódu[m] vídístis eum eúntem in cælum.

Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn zum Himmel habt gehen sehen.

Nach der Kurzlesung:

℣ Tu autem, Dómine, miserére nobis. ℞ Deo grátias.

℣ Du aber, Herr, erbarme Dich unser. ℞ Dank sei Gott.

℣ Adiutórium nostrum in nómine Dómini. ℞ Qui fecit cælum et terram.

℣ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. ℞ Der Himmel und Erde erschaffen hat.

℣ Benedícite. ℞ Deus.

℣ Benedeiet. ℞ Gott.

Bened: Dóminus nos benedícit, et ab omni malo deféndat, et ad vitam perdúcat ætérrnam. Et fidélium.

Segen: Der Herr segne uns und bewahre uns vor allem Übel, und er führe uns zum ewigen Leben. Und die Seelen der Gläubigen.

TERZ

℣ Deus, in adiutórium. Glória Patri. Allelúia **oder:** Laus tibi.

℣ O Gott, komm mir zu Hilfe. Ehre sei dem Vater. Alleluja **oder:** Lob sei Dir.

Hymnus

Nunc, Sancte, nobis, Spíritus, Unum Patri cum Fílio, Dignáre promptus íngeri Nostro refúsus péctori.

Jetzt, Heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohn, geruhe bereitwillig bei uns Einkehr zu halten, indem Du Dich wiederum unserem Herzen eingießt.

Os, lingua, mens, sensus, vigor Confessió[n]em p[er]sonent, Flamméscat igne c[ar]itas, Accéndat ardor p[ro]ximos.

Mund, Zunge, Geist, Sinn und Kraft mögen vom Bekenntnis durchtönt werden; die Liebe werde entfacht im Feuer; Glut entzünde die Nächsten.